

Notfallplan: Erdbeben

Definition

Ein Erdbeben ist eine plötzliche Erschütterung der Erdoberfläche, verursacht durch Spannungen im Erdinneren. Obwohl Deutschland nicht zu den stark erdbebengefährdeten Ländern gehört, können kleinere und mittlere Beben dennoch auftreten und erhebliche Schäden verursachen.

Gefahrenanalyse

Mögliche Risiken bei einem Erdbeben:

- Einsturz oder Beschädigung von Gebäuden und Infrastruktur
- Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer und Gegenstände
- Gas-, Wasser- und Stromleitungen könnten beschädigt werden
- Gefahr von Bränden oder Explosionen
- Einschränkung oder Ausfall der Kommunikation und Rettungswege

Sofortmaßnahmen-Katalog

Während des Bebens:

1. Sofort Schutz unter robusten Möbeln (z.B. Tisch) suchen
2. Von Fenstern und Außenwänden fernhalten
3. Gebäude nicht verlassen, solange Erschütterungen anhalten

Nach dem Beben:

1. Gebäude zügig verlassen, wenn Beschädigungen sichtbar oder vermutet werden
2. Notfalldurchsagen über Radio oder Internet verfolgen
3. Strom-, Gas- und Wasserleitungen überprüfen; bei Verdacht auf Beschädigung Versorgungen abschalten
4. Hilfe leisten, sofern möglich und sicher

Erweiterte Maßnahmen

1. Notfallvorräte (Wasser, Lebensmittel, Medikamente) für mindestens 3 Tage bereithalten
2. Erste-Hilfe-Ausrüstung und Notfallgepäck bereithalten
3. Evakuierungswege regelmäßig prüfen und Notfalltreffpunkte festlegen
4. Kontakt zu Angehörigen aufnehmen und Treffpunkte vereinbaren
5. Gebäude nach dem Erdbeben auf Statikschäden prüfen lassen

Checkliste zur Einschätzung der Flucht-Dringlichkeit

Mindestens **3 der folgenden Punkte** müssen erfüllt sein, um eine Flucht zu erwägen:

1. Gebäude strukturell beschädigt oder Einsturzgefahr offensichtlich
2. Offizielle Evakuierungsanordnung der Behörden liegt vor
3. Schwer beschädigte Infrastruktur in unmittelbarer Umgebung
4. Ausfall der Gas-, Strom- und Wasserversorgung
5. Rettungsdienste sind nicht oder nur schwer erreichbar
6. Nachbeben halten an oder sind angekündigt

Einschätzung zur Flucht

Die Bewertung richtet sich nach der Lageeinschätzung anhand der Checkliste:

Stufe	Beschreibung	Maßnahme
0	Geringe Schäden, Versorgung gesichert, keine strukturellen Schäden am Wohngebäude.	Zuhause verbleiben, Gebäude überprüfen und absichern.
1	Strukturelle Schäden in näherer Umgebung, eingeschränkte Versorgungssicherheit.	Flucht in ländliche Gebiete (z.B. Wendland/Gorleben)
2	Großflächige, erhebliche Schäden, Infrastruktur schwer beschädigt, langfristige Versorgungsprobleme.	Flucht in anderes EU-Land
3	Katastrophale Schäden, massive Zerstörung und Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung.	Flucht außerhalb der EU